

**WEITERBILDUNG 2004 • FORUM WERKZEUG-/FORMENBAU • EINLADUNG ZUR TAGUNG**

*Leistungssteigerung im Werkzeugbau  
durch neue innovative Organisationsformen*

# Prozessorientierte ORGANISATIONSFORMEN für den WERKZEUG- und FORMENBAU

24. und 25. Mai 2004  
FESTUNG MARIENBERG - Hofstuben  
D-97082 WÜRZBURG



Deutsches Industrieforum für Technologie

Internet: <http://www.dif.de>  
e-Mail: [info@dif.de](mailto:info@dif.de)

## Thema

# Prozessorientierte ORGANISATIONSFORMEN für den WERKZEUG- und FORMENBAU

Leitung: Dr.-Ing. Kirsten Tracht

INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK

Universität Hannover

Der Wettbewerb im Werkzeugbau verschärft sich weiter. Die Kundentermine werden kurzfristiger angesetzt.

Das bedeutet ein **Umdenken in Bezug auf die Organisationsformen im Werkzeugbau**, denn die zumeist gewachsenen Strukturen sind nicht immer in der Lage, den gestiegenen Anforderungen zu genügen.

► **Hinweis: Nach der Bewertungsskala 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) erhielt die letzte Tagung die Note: 1,8**

## Programmfolge

- 1. Organisation im modernen Werkzeugbau**
  - Grundlagen der Aufbau- und Ablauforganisation im Werkzeugbau

Dr.-Ing. Kirsten Tracht

- Einführung in das Thema - Definition der Begriffe

*Pause: Kaffee und Tee*

- Beispiele für Aufbau- und Ablauforganisationen im Werkzeugbau
- Bewertung unterschiedlicher Ansätze

- 2. Technologisches Benchmarking im Werkzeug- und Formenbau**

**NEU** - Einzelfertiger durch Kennzahlen vergleichbar machen

Dipl.-Ing. Axel Bilsing, Aachen

Fraunhofer Institut für Produktionstechnologie IPT,

- Benchmarking als Methode zur Unternehmensbewertung
  - Formen des Benchmarking
  - Ablauf von Benchmarking-Prozessen
- Der Werkzeugbau als Einzelfertiger
- Technologisches Benchmarking
  - Vorgehensweise - Maschinenbewertung
  - Prozesskettenbewertung - Gesamtbewertung

- 3. Vergleich von funktions- und projektorientierten Organisationsformen im Werkzeugbau**

- 4. - Gibt es eine optimale Organisationsform für die Lösung unserer Probleme ?**

Dr. Michael Krannich,

ZEUNA STÄRKER GMBH & CO KG, Augsburg

- Die Situation der Projektabwicklung im deutschen Werkzeugbau
- Typische Organisationsformen des Betriebsmittelbaus
- Grenzen der Funktionsorganisation

*Gemeinsamer Mittagstisch*

- Konflikte in der projektorientierten Organisation
- Organisatorische Schlüsselfaktoren für den erfolgreichen Werkzeugbau
- Praxisbeispiele

*Pause: Kaffee und Tee*

**5. Reorganisation im Werkzeugbau  
- Zielgerichtetes Vorgehen zur Verbesserung der Organisation des Werkzeugbaus**

Dr.-Ing. Kirsten Tracht

- Bewertung bestehender Organisationen
- Identifikation und Nutzung von Potentialen
- Ablauf von Reorganisationsmaßnahmen

**6. Team- und Gruppenarbeit im Werkzeugbau  
- Verbesserung der Zusammenarbeit**

Dr. Bernd Bitzer, Dr.-Ing. Harry Spatz  
INPEX CONSULT, Ritterhude

- Personelle Voraussetzungen zur Gruppenarbeit
- Teamarbeit als Veränderungsprozess
- Übungen und Regeln zur Zusammenarbeit
- Sich ergänzende Persönlichkeitsstrukturen im Team
- Teamentwicklungsphasen

*Ende des 1. Veranstaltungstages gegen 18.00 Uhr*

**Abendveranstaltung ab 20.00 Uhr**

Im Anschluss an den 1. Veranstaltungstag lädt Sie das **Deutsche Industrie Forum für Technologie in Würzburg** zu einer **Weinprobe im historischen Residenz-Weinkeller**, dem schönsten Kellergewölbe Europas, ein.

**7. Störungen im Werkzeugbau flexibel auffangen  
- Störungsfreier Bearbeitungsprozess von Werkzeugen unter Berücksichtigung von AD-HOC-Maßnahmen**

Dieter Bock, DaimlerChrysler AG, Bremen

- Einrichten einer flexiblen Projektorganisation bezüglich Neuanfertigung / Änderungen / AD-HOC-Aufgaben
- Installieren einer Organisation „Kundentheke“
- Sensibilisierung der Mitarbeiter auf flexiblen Einsatz
- Unkomplizierte IT-Unterstützung für Kapazitätsbelegung und Auftragsabwicklung

**8. Die Vorteile einer geschlossenen CAD/CAM Prozesskette für den Werkzeugbau**

Olaf Heinz, BRAUN GMBH, Kronberg

- Integriertes Datenmanagement
- Erfahrungsbericht mit System PTC
- CAD Konstruktion in Pro/E, CAM in Pro/NC, Kommunikation über Datenbank Pro/Intralink

- Geschlossener Informationsfluss in der „Simultaneous Engineering“ Entwicklungskette mit „automatisiertem“ Änderungsmanagement
- Komplette Programmierung am 3D-Modell in allen Bearbeitungsarten: Stahlbearbeitung, Profilschleifen, Koordinatenschleifen, High-Speed-Cutting (HSC)
- Elektrodenherstellung
- Funkenerosives Schneiden
- Senkerodieren

## **9. Die richtige Dosis PPS im Werkzeugbau**

**NEU**

### **- "Besser grob richtig, als genau flasch"**

Dr.-Ing. Ulrich Färber, LF CONSULT GMBH, Stuttgart

- Anforderungen an PPS-Systeme aus Sicht der Organisation
- Neuer Ansatz zur Produktionsplanung in dezentralen Organisationsstrukturen
- Potenziale durch dezentrales Produktionsmanagement

*Gemeinsamer Mittagstisch*

## **10. Progressivität im Werkzeugbau**

Frank Pröpster, Cadolzburg

EROWA DEUTSCHLAND TECHNOLOGIEN GMBH

- Standardisieren
- Organisieren
- Automatisieren und Integrieren

*Pause: Kaffee und Tee*

## **11. Instandhaltungsmanagement im Stanz-Werkzeugbau**

Peter Thielen, Industrieberatung, Menden

- EDV-gestütztes Instandhaltungsmanagementsystem zur Steigerung der Produktion
- Erfassung der Instandhaltungskosten für Informationen zur Gemeinkostenberechnung
- Betriebsmittelbezogene "Störungserfassung"
- Einhaltung von Prüfungs- und Wartungsterminen durch eine "Terminliste"

## **12. Werkzeugmanagement im Stanz-Werkzeugbau**

- Vorstellung eines EDV-gestützten Werkzeugmanagementsystems für eine umfassende Dokumentation von Stanzwerkzeugen
- Anforderungen für die Automobilindustrie
  - VDA - QS-9000 - ISO/TS 16949
- Erfassung von werkzeugbezogenen Kosten
  - Herstellungskosten - Instandhaltungskosten
  - Werkzeugfolgekosten
- Hinterlegung von "individuellen Inspektionshinweisen" für jedes Werkzeug

*Ende der Veranstaltung gegen 16.15 Uhr*

## Referenten

**Dr. Bernd Bitzer, Dr.-Ing. Harry Spatz**  
INPEX CONSULT  
Hegelstr. 81, D-27721 Ritterhude

**Dipl.-Ing. Axel Bilsing**  
FRAUNHOFER INSTITUT FÜR PRODUKTIONSTECHNOLOGIE, IPT  
Steinbachstr. 17, D-52074 Aachen

**Dieter Bock**  
DaimlerChrysler AG  
Mercedesstr. 1, D-28309 Bremen

**Dr.-Ing. Ulrich Färber**  
LF CONSULT GMBH  
Schloßstr. 80, D-70176 Stuttgart

**Olaf Heinz**  
BRAUN GMBH  
Frankfurter Str. 145, D-61476 Kronberg

**Dr. Michael Krannich**  
ZEUNA STÄRKER GMBH & CO KG  
Äußere Uferstr. 61 – 73, D-86154 Augsburg

**Dipl.-Ing. Dieter Mattigkeit**  
DEUTSCHES INDUSTRIEFORUM FÜR TECHNOLOGIE  
Tulpenstr. 10, D-47906 Kempen

**Frank Pröpster jun.**  
EROWA DEUTSCHLAND TECHNOLOGIEN GMBH  
Roßendorfer Str. 1, D-90556 Cadolzburg

**Peter Thielen**  
TECHNISCHE & BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE INDUSTRIEBERATUNG  
Franz-Lehar-Str. 23, D-58708 Menden

**Dr.-Ing. Kirsten Tracht**  
INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK  
Universität Hannover, Schlosswender Str. 5, D-30159 Hannover

## Teilnehmerkreis

- **Werkzeugbauleiter**
- **Betriebsleiter**
- **Betriebsmittelbauleiter**
- **Bereichs- und Gruppenleiter aus der  
Werkzeugbau-Fertigung und -Montage**
- **Leiter und Mitarbeiter aus der Arbeitsvorbereitung**
- **Terminplaner**
- **Terminsteuerer**

## Zum Thema

- ▶ Auf dieser Tagung tragen Fachexperten zu dem Themenkomplex Organisationsformen vor. Sie erklären Organisationssysteme in ihren grundlegenden Komponenten. Zusätzliche Anwenderreferate geben zur Vertiefung Erfahrungen aus der Werkzeugbau-Praxis weiter.
- ▶ Der Teilnehmer dieser Veranstaltung erhält so wertvolle Informationen über moderne, für die Zukunft ausgerichtete Organisationsformen, die die Leistungsfähigkeit im Werkzeugbau entscheidend steigern.
- ▶ Darüber hinaus wird er mit dem zielgerichteten Vorgehen zur konsequenten Einführung dieser Organisationsformen vertraut gemacht.



Bitte im Fensterumschlag zurückschicken.

**Deutsches Industrieforum  
für Technologie**

Dipl.-Ing. Dieter Mattigkeit  
Postfach 10 02 15

**D-47879 Kempen**

## Einzelheiten zur Teilnahme

### Anmeldung

Bitte anhängenden Anmeldeabschnitt ausfüllen und

➤ per Fax 0 21 52 / 51 82 21 ➤ per Post an:

**Deutsches IndustrieForum für Technologie**

Postfach 10 02 15

47879 Kempen

Füllen Sie bitte für jeden Teilnehmer eine Anmeldung aus. Bei mehreren Teilnehmern bitte Kopien verwenden.

➤ per e-Mail: [info@dif.de](mailto:info@dif.de)

➤ per Internet: <http://www.dif.de>

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch Zusenden des Anmeldebeleges und der Rechnung bestätigt.

### DIF-Berichte PowerPoint-Inhalt auf CD Teilnehmergebühr

Die Teilnehmer erhalten alle Vorträge in Form eines Handbuches und eine CD, sofern PowerPoint-Präsentationen vorliegen. Diese Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro am Veranstaltungsort ausgehändigt. **Die Teilnehmergebühr beträgt EUR 875,- (plus MwSt.).** Der Betrag enthält die **Teilnehmerunterlagen**, den **Mittagstisch**, die **Abend-Veranstaltung** sowie die **Erfrischungs Getränke** in den Pausen.

Überweisung der Teilnehmergebühr erbitten wir nach Rechnungsstellung auf eines unserer Konten:

Sparkasse

Commerzbank

Postgirokonto

Krefeld

Kempen

Essen

BLZ 320 500 00

BLZ 320 400 24

BLZ 360 100 43

Konto-Nr. 11 039 443

Konto-Nr. 2 209 575

Konto-Nr. 306 657-439

Bei Stornierung einer Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Gebühr für unseren Verwaltungsaufwand EUR 80,- (plus MwSt.). Nach diesem Termin berechnen wir die Teilnehmergebühr in voller Höhe. In diesem Fall senden wir Ihnen das Handbuch nach der Veranstaltung kostenfrei zu.

### Termin / Durchführungsort

**24. und 25. Mai 2004**

**FESTUNG MARIENBERG - Hofstuben**

**D-97082 WÜRZBURG**

### Unterkunft

**HOTEL WITTELSBACHER HÖH** Tel. 09 31/42085 Fax 09 31/41 54 58

**HOTEL MERCURE** Tel. 09 31/41930 Fax 09 31/4193460

**TOP HOTEL AMBERGER** Tel. 09 31/35100 Fax 09 31/3510800

**HOTEL REBSTOCK** Tel. 09 31/30930 Fax 09 31/3093100

**MARITIM HOTEL** Tel. 09 31/30530 Fax 09 31/3053900

In diesen Hotels haben wir für Sie unter dem **Stichwort „IndustrieForum“** Zimmer zu einem **Sonderpreis** vorreserviert.

**Bitte rufen Sie Ihr Zimmer bis spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn selbst ab.**

### Auskunft / DIF

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter unseres Sekretariates zur Verfügung.

Tel. 0 21 52 / 10 15 und 10 16 – Telefax 0 21 52 / 51 82 21

Internet: <http://www.dif.de>

e-Mail: [info@dif.de](mailto:info@dif.de)

FIRMA _____		(RECHNUNGSEMPFÄNGER)	
ABTEILUNG _____	TELEFON _____	E-MAIL _____	
TITEL _____	VORNAME / NACHNAME _____		
POSTLEITZAHL _____	STRASSE / HAUSNUMMER _____		
LAND _____	POSTLEITZAHL _____	POSTFACH _____	ORT _____

## ANMELDUNG

Bitte ankreuzen

JA  NEIN

Veranstaltungs-Nr.

21 - 35 - 05

### ORGANISATIONSFORMEN

für den

### WERKZEUG- / FORMENBAU

24. und 25. Mai 2004

WÜRZBURG

Bei mehreren Teilnehmern bitte Kopien dieses Anmeldeabschnittes verwenden.

Rechnungs-Nr. \_\_\_\_\_

## Vorteile für Ihre betriebliche Praxis !

- ▶ Sie erhalten wertvolle Proxistips, um die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Werkzeugbaus zu sichern
- ▶ Sie lernen die Vorteile einer geschlossenen CAD / CAM Prozesskette für den Werkzeugbau kennen
- ▶ Sie erfahren, wie Sie im Werkzeugbau die vorhandene Abtauforganisation transparenter und effektiver gestalten können
- ▶ Sie verbessern durch eine effiziente Planung und Steuerung die Fertigungsabläufe
- ▶ Sie erhalten Hinweise, wie Sie die Arbeitsvorbereitung schlagkräftiger gestalten
- ▶ Sie werden mit einem flexiblen Organisationssystem vertraut gemacht, das „Störungen“ im Werkzeugbau auffängt
- ▶ Sie bekommen preisgerechte Informationen mit Hinweisen zur Reorganisation im Werkzeug- und Formenbau

Wenn unzustellbar, zurück an Absender

Bitte tragen Sie Anschriftenänderungen direkt in diesen Aufkleber ein.